

Mit Rücksicht und Sicherheit unterwegs.

Rücksicht auf die Natur

Unsere Gewässerlandschaft und Natur sind von besonderer Schönheit. Helfen Sie, diese einzigartige Landschaft zu bewahren:

- Halten Sie das Wasser sauber. Leiten Sie weder Treibstoff noch Öl oder Fäkalien ins Wasser. Entsorgungsstationen finden Sie in allen Revieren.
- Halten Sie Abstand zu Schilfgürteln und Ufergehölzen. Zu nahes Heranfahen gefährdet Tiere und Pflanzen.
- Für das Anlegen benutzen Sie bitte die dafür vorgesehenen Plätze oder solche Stellen, an denen Sie keine Schäden anrichten.
- Halten Sie sich an die jeweiligen Geschwindigkeitsbegrenzungen. Je langsamer Sie fahren, desto besser, insbesondere in Ufernähe.
- Teile der Gewässerlandschaft stehen unter Naturschutz. Beachten Sie unbedingt die Vorschriften, vor allem Anlege- und Befahrensverbote sowie das Campingverbot außerhalb von Zeltplätzen.
- Zum Schutze der Natur und zur Förderung eines nachhaltigen Kanutourismus haben sich wassertouristische Unternehmer und weitere Tourismusanbieter an der Warnow (Mecklenburg-Vorpommern) für eine Freiwillige Vereinbarung ausgesprochen. (www.sternberger-seenland.de/cms/upload/pdf/Vereinbarung_Kanu.pdf)

Weitere wichtige Regeln

- Grundsätzlich gelten die Bestimmungen der Binnenschiffahrtsstraßen-Ordnung sowie der jeweiligen Landesschiffahrtsordnungen.
- In Ufernähe liegt die Höchstgeschwindigkeit in der Regel bei 9 km/h. Auf Seen sind 100 Meter vom Ufer entfernt meist 25 km/h zulässig.
- Beachten Sie die örtliche Ausschilderung. Die Fahrwasser sind in Fließrichtung rechts mit roten und links mit grünen Tönen gekennzeichnet. Auf den Hauptwasserstraßen liegen die

Tauchtiefen in der Regel bei 1,9 m. Auf den Nebenwasserstraßen können sie weniger als 1 m betragen. Besonders zu beachten sind die Untiefenkennzeichen (i. d. R. gelb-schwarz) v. a. auf Müritz und Plauer See.

- Schleusen sind in der Hauptsaison von April bis Ende September größtenteils täglich von 7-20 Uhr geöffnet, in der Nebensaison von 8-16 Uhr. Dies gilt auch für die vielen automatischen Schleusen. Eine Anleitung zur Bedienung finden Sie in den Wartebereichen. Wer Boote mit hohen Aufbauten fährt, sollte bei der Tourenplanung die maximalen Brückendurchfahrts Höhen berücksichtigen.

Sicherheit auf dem Wasser

- Besorgen Sie sich vor der Fahrt aktuelle Karten mit Wassertiefen, Schleusenzeiten, Durchfahrts Höhen, Häfen, Befahrenseinschränkungen, Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten etc.
- Machen Sie vor der Fahrt alle Passagiere mit den Rettungsmitteln vertraut und überprüfen Sie die Betriebs- und Verkehrssicherheit des Bootes.
- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt die Wetterlage; entweder im Radio oder unter der Service-Nummer vom Deutschen Wetterdienst (fon +49 (0)180 5 91 39 13*).
- Schätzen Sie die eigenen Fähigkeiten kritisch ein, besonders bei widrigen Wind- und Wetterverhältnissen, und passen Sie Ihre Geschwindigkeit den Verkehrs- und Sichtverhältnissen an. Legen Sie bei Schlechtwetter Schwimmwesten an; Nichtschwimmer und Kinder möglichst immer.
- Halten Sie ausreichend Abstand und nehmen Sie Rücksicht. Insbesondere Motorbootfahrer sollten bei der Begegnung mit Paddelbooten beachten, dass diese bei zu schnellem und zu nahem Passieren durch Wellenschlag kentern können.
- Leisten Sie anderen Bootsführern Hilfe bei Not oder Havarie.
- Verzichten Sie auf Alkohol. Auch auf dem Wasser sind maximal

0,5 Promille gestattet.

- Wenn Sie Probleme mit einem gecharterten Boot haben, wenden Sie sich an Ihren Vercharterer. Eine Notfallnummer sollten Sie sich bei der Übernahme geben lassen.

Führerscheinregelungen

Das Führen von Sportbooten, die mit einer Antriebsmaschine ausgerüstet sind, deren größte Nutzleistung mehr als 3,68 kW (5 PS) beträgt, bedarf eines Befähigungsnachweises. Für Bootsfahrer mit Wohnsitz außerhalb von Deutschland gilt das jeweilige Führerscheinrecht des Heimatlandes. www.sportbootschulen.de/segelschein/sportbootfuehrerscheinen.htm



An diesem Symbol erkennen Sie charterscheinfreie Angebote (ab Seite 48).

www.adac.de/reise_freizeit/wassersport

Ausgewählte Adressen

Wasser- und Schifffahrtsdirektion Ost,
Gerhart-Hauptmann-Str. 16
39108 Magdeburg
fon +49 (0)391 2887-0
www.wsd-ost.wsv.de,
www.wsv.de (Bund)

WSA Berlin
fon +49 (0)30 695 32-0

WSA Eberswalde
fon +49 (0)3334 276-0

WSA Brandenburg an der Havel
fon +49 (0)3381 266-0

Aktuelle nautische Informationen unter:

www.elwis.de, elektronisches Wasserstraßen-Informationssystem der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes, u.a. mit aktuellen Gewässerinformationen und Hinweisen für die Freizeitschiffahrt, nützlichen Adressen, Schifffahrtsrecht.